

26. März 2020

## **WEITBLICK für vernunftbegabte Wesen**

### **Eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen – nur ein Traum?**

Ein winziges Stück Natur, ein Virus, vermag es, dass wir elementare Teile unserer Lebensweise grundlegend einschränken müssen. Bisher waren aktuelle Entwicklungen, die uns Menschen bedrohen können, weit weg, räumlich oder zeitlich. Und gäbe es nicht die modernen Medien, wir würden wohl viel zu spät davon erfahren, wenn die Menschheit bedroht ist. Wir wüssten nichts von der Erderwärmung oder vom Dahinschmelzen der Eisberge und Gletscher, Anzeichen für mögliche dramatische Klimaveränderungen. Wir wüssten nichts vom Artensterben. Wir wüssten nicht wie stark die Meere mit Plastik vermüllt sind und dadurch eine unserer wichtigsten Nahrungsgrundlagen bedroht ist. Wir wüssten aber auch nicht, dass in unserer hochentwickelten Zivilisation laut Hamburger Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung im Jahr 2019 immer noch insgesamt 27 Kriege und bewaffnete Konflikte tobten <sup>1</sup>. Wir wüssten nicht, dass in unserem Land die psychischen Erkrankungen einer der drei Hauptursachen für Krankschreibungen ist. Im Gesundheitsreport 2019 <sup>2</sup> der Techniker Krankenkasse heißt es: „Psychische Störungen bildeten im Jahr 2018 erstmals die bedeutsamste Erkrankungsgruppe im Hinblick auf die Fehlzeiten.“

### **Wir ruinieren uns und unseren Lebensraum**

In ihrer Gier nach Macht, Reichtum und Ansehen drehen Unersättliche die Räder immer schneller. Selbst davor, Menschen in den Tod oder die Armut zu treiben, schrecken Einzelne nicht zurück. Mit Argumenten, dass das zur Wahrung der Sicherheit der eigenen Bürger notwendig sei oder dass das zur Sicherung der Arbeitsplätze unverzichtbar sei, schüren sie unsere Angst, was dafür sorgt, dass wir hinnehmen, was als alternativlos hingestellt wird.

Unser Leben dürfen wir nicht mehr von der Gier nach Macht, Reichtum und Ansehen bestimmen lassen. Maßstab unseres Handelns muss zukünftig das Wohl aller Menschen sein und die Bewahrung unseres Planeten mit allem was ihn ausmacht.

### **Wir brauchen eine Vision von dem, wie wir leben wollen**

Wir brauchen eine Vision von dem, wie wir leben wollen. Die Zeiten, in denen jene zum Arzt gehen sollten, die Visionen haben, sind lange vorbei. Unsere Vision einer für alle Menschen lebenswerten Zukunft muss im gemeinsamen weltweiten Dialog entwickelt werden. Unsere Vision darf aber auch nicht nur auf dem Papier stehen. Sie muss von uns allen umgesetzt und natürlich auch fortgeschrieben werden.

---

<sup>1</sup> <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/jakobeit/forschung/akuf/publikationen/pdfs/akuf-pressemitteilung-2019.pdf>, 26.03.2020

<sup>2</sup> <https://www.tk.de/resource/blob/2060908/b719879a6b6ca54c1f2ec600985fb616/gesundheitsreport-au-2019-data.pdf>, 22.03.2020

Wir brauchen klare Verantwortlichkeiten für die einzelnen Aufgaben, verbindliche Terminstellungen, die nötigen Einzelmaßnahmen und ein verlässliches Kontrollsystem.

### **Woran wir uns orientieren können**

Eine wertvolle Orientierungshilfe für die Entwicklung der weltumspannenden Vision einer lebenswerten Zukunft der Menschheit können die von den Vereinten Nationen definierten Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030<sup>3</sup> sein:

- Ziel 1. Armut in allen ihren Formen und überall beenden
- Ziel 2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern
- Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern
- Ziel 4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern
- Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen
- Ziel 6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten
- Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern
- Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern
- Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen
- Ziel 10. Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern
- Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
- Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen
- Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
- Ziel 14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen
- Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

---

<sup>3</sup> <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>, 22.03.2020

- Ziel 16. Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen
- Ziel 17. Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

### **Eine lebenswerte Zukunft ist finanzierbar**

Das Geld zur Umsetzung einer humanistischen Menschheitsvision ist da. „Die Vermögensungleichheit hat sich auf globaler Ebene drastisch verschärft, wie Oxfam gezeigt hat: Das reichste Prozent der Weltbevölkerung besitzt mehr Vermögen als die unteren 99 Prozent zusammen.“<sup>4</sup> schreibt Oxfam, eine globale Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. „Verlust pro Jahr in Deutschland von etwa 50 Milliarden Euro“ - Die Enthüllungen der „Panama Papers“ haben Steuerfahndern viel Arbeit eingebracht. Durch die Aufdeckung der Steueroase würden viele Millionen Euro nun in die Staatskasse fließen, sagte Thomas Eigenthaler von der Deutschen Steuergewerkschaft im Dlf. Aber Steuerhinterziehung gebe es weiterhin – in Milliardenhöhe.“, Deutschlandfunk am 24.04.2019<sup>5</sup>. „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ heißt es im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Artikel 14, Abs. 2.

### **Was es braucht**

Um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten, wird es viele Einzelmaßnahmen brauchen. Hierzu zählen für mich bezogen auf Deutschland vor allem:

1. Klärung, an welchen Werten wir uns zukünftig orientieren wollen. Was macht unsere Würde aus? Respektlosigkeit, fehlende Augenhöhe und Niedertracht im Miteinander müssen endlich überwunden werden.
2. Die Stärkung sozialer Kompetenzen der Menschen, insbesondere von Menschen in Führungsverantwortung, beginnend im Kindergarten und nie endend, muss selbstverständlich sein. Als Mensch wachsen kann man bis ins hohe Alter.
3. Wir brauchen eine konsequente Orientierung auf eine Ernährung, die Gesundheit stärkt, vor allem auch das Immunsystem.
4. Wir brauchen viel mehr direkte Demokratie. All zu oft werden gegenwärtig Entscheidungen durch Lobbyisten beeinflusst, die Interessen jener vertreten, denen an der Steigerung ihrer Renditen gelegen ist. Politiker müssen wieder nach ihrem Gewissen entscheiden dürfen und nicht nach Fraktionszwängen.

---

<sup>4</sup> [https://www.oxfam.de/system/files/factsheet\\_deutsch - der preis der profite - zeit die ungleichheitskrise zu beenden.pdf](https://www.oxfam.de/system/files/factsheet_deutsch_-_der_preis_der_profite_-_zeit_die_ungleichheitskrise_zu_beenden.pdf), 22.03.2020

<sup>5</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/steuerhinterziehung-verlust-pro-jahr-in-deutschland-von.694.de.html?dram:article\\_id=447064](https://www.deutschlandfunk.de/steuerhinterziehung-verlust-pro-jahr-in-deutschland-von.694.de.html?dram:article_id=447064), 26.03.2020

5. Stärkere Ausrichtung der Fernseh- und Rundfunksender sowie der Zeitungs- und Zeitschriftenverlage auf konstruktive Beiträge. Nachahmenswertes und das Leben Bereicherndes muss deutlicher in den Vordergrund der Gestaltung von Inhalten rücken. Unser Leben ist zu kostbar, um sich einfach nur die Zeit vertreiben zu lassen. Wir brauchen Nachrichten im Sinne von „nach richten“.
6. Wir müssen lernen, unsere Bedürfnisse auch ohne Konsum zu befriedigen. Schluss mit der Befriedigung von Bedürfnissen, die wir gar nicht haben, mit Mogelpackungen, die uns mit Werbung untergeschoben werden.
7. Neue Technologien müssen allen Menschen von Nutzen sein und nicht den Interessen Einzelner dienen.
8. Wir brauchen einen umsichtigen Umgang mit Rohstoffen. Schluss mit der Wegwerfgesellschaft. Wir brauchen Rohstoffkreisläufe.
9. Transporte müssen angemessen besteuert werden. Es kann nicht sein, dass ein Grabstein aus Indien hierzulande preiswerter ist als ein hiesiger. Der Langstreckenverkehr auf den Autobahnen gehört auf die Schienen.
10. Grundsicherung für jeden in Form eines Grundeinkommens. Viel zu viel Not entsteht aus Existenzangst.
11. Bürokratieabbau, aus Verwaltungen werden Gestaltungen.
12. Menschliches Wachstum muss zukünftig im Vordergrund stehen, nicht das Renditewachstum.
13. Deutschland wird zum Motor der Befriedung unseres Planeten.

Für Punkt 2, mein Hauptkompetenzfeld, könnten sich u.a. folgende Aufgaben ableiten lassen:

- Einführung des Fachs „Soziale Kompetenz“ mit prioritärer Stundenzahl in den Schulen,
- Entwicklung humanistischer Führungspersönlichkeiten in der Berufsausbildung und im Studium,
- Jährliche Weiterbildung Beschäftigter mit dem Schwerpunkt wertschätzendes Miteinander,
- Angebote an den Volkshochschulen zur humanistischen Persönlichkeitsentwicklung,
- Lernziele der Stärkung sozialer Kompetenzen sollten auf jeden Fall sein:
  - o Wertschätzende Kommunikation,
  - o Vermeidung und Lösung von Konflikten,
  - o Entscheiden im Konsens,
  - o Psychische Belastungen erkennen und vermeiden,
  - o Erkenntnisse der Hirnforschung.

### **Wir packen das**

Sicherlich haben Sie auch Ideen, was verbessert werden muss. Der Gedanke, an einem gemeinsamen Zukunftsbild für die Menschheit mitzuarbeiten und es gemeinsam umzusetzen, fasziniert mich. Die Aufgaben sind riesig. Doch wir haben

die technischen Voraussetzungen und vor allem die menschlichen, sie zu lösen. Viele kluge Köpfe warten nur darauf, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Beginnen wir den Dialog über das, was unsere Zukunft ausmachen soll, und darüber, wie wir unsere Ziele erreichen können.

Ich bin gewiss, wir packen das, den Traum einer für alle Menschen lebenswerten Zukunft Wirklichkeit werden zu lassen.

Ihr Dr. Dieter Höntsch

[www.dr-hoentsch-trainings.de](http://www.dr-hoentsch-trainings.de)